



II-3582 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 10. Dezember 1985

Zl. 10.112/14-I/1/85

Parlamentarische Anfrage Nr. 1677/J
der Abg. Hubert HUBER und Genossen
betreffend den weiteren Ausbau der
Haspinger Kaserne in Lienz (zweiter
Bauabschnitt)

1624/AB
1985 -12- 13
zu 1677/J

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a
Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 1677/J, welche die Abgeordneten Hubert HUBER und Genossen am 29. Oktober 1985 betreffend den weiteren Ausbau der Haspinger Kaserne in Lienz (zweiter Bauabschnitt) an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Bei der Prioritätenreihung der militärischen Bauvorhaben wurde der zweite Bauabschnitt des Ausbaues der Haspinger Kaserne in Lienz nicht als vordringliche Maßnahme gewertet und eingestuft.

Zu 2):

Der Inhalt der vorstehenden Frage betrifft Agenden, die eindeutig in den Aufgabenbereich des Bundesministers für Landesverteidigung fallen und kann daher von mir nicht beantwortet werden.

Zu 3):

Die erforderlichen Mittel für die Realisierung des zweiten Bauabschnittes im Rahmen des Ausbaues der Haspinger Kaserne in Lienz sind im Bundesvoranschlag 1986 nicht eingeplant.

./.

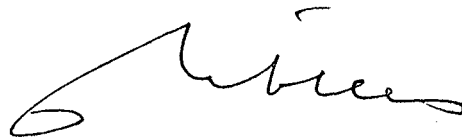
- 2 -

Zu 4):

Hinsichtlich des weiteren Ausbaues der Haspinger Kaserne in Lienz besteht Einvernehmen mit dem Bundesminister für Landesverteidigung und dem Bundesminister für Finanzen.

Zu 5):

Im Hinblick auf die budgetäre Lage kann ich derzeit keine verbindliche Aussage hinsichtlich der Realisierung des zweiten Bauabschnittes im Rahmen des Ausbaues der Haspinger Kaserne in Lienz treffen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. Huber', written in a cursive style.